

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

1.5.1871 (No. 117)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Montag den 1. Mai

1871.

## Handscreiben Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin an den Vorstand des Männer-Hilfsvereins.

Der Unterzeichnete beehrt sich, nachstehend den Wortlaut eines Allerhöchsten Handscreibens, welches Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin an ihn zu richten geruhete, zur Kenntniß der Mitglieder des Männer-Hilfsvereins zu bringen.  
Karlsruhe, den 30. April 1871.

### Der Vorstand des Männer-Hilfsvereins. von Weech.

Der Karlsruher Männer-Hilfsverein wird in den nächsten Tagen seine Thätigkeit einstellen, da nach der Heimkehr unserer Truppen aus dem Felde und bei der allmählig eingetretenen Umgestaltung der Verhältnisse in Folge des Friedens die Voraussetzungen seiner Wirksamkeit weggefallen sind. Als Protektorin des Badischen Frauenvereins, dessen Aufgaben durch die Unterstützung des Männer-Hilfsvereins so wesentlich gefördert wurden, fühle ich das herzlichste Bedauern, den Mitgliedern des letztern, bevor sie aus dem Verbande des freiwillig übernommenen Berufs scheiden, meine volle Anerkennung und meinen aufrichtigen Dank auszusprechen für die Hingebung und Ausdauer, welche sie in Erfüllung der Vereinspflichten so treu bewährt haben. Es wird mir stets eine erhebende Erinnerung bleiben, daß es der vereinten Thätigkeit der Hilfsvereine dieser Stadt gelungen ist, in so hervorragender Weise beizutragen, den großen, alle Berechnung übersteigenden Anforderungen zu genügen, welche der Krieg an unsere Leistungsfähigkeit stellte; und ich betrachte es als einen reichen Segen für die gedeihliche Genhaltung unserer heimischen Verhältnisse, daß eine so große Anzahl der hiesigen Einwohner sich in gemeinsamer Arbeit für die Zwecke des Vereins zusammen gefunden und sich kennen gelernt haben in der Betätigung der edelsten Gesinnungen zur Lösung der friedlichen Aufgaben, welche im Kriege uns erwachsen sind.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben den Mitgliedern des hiesigen Männer-Hilfsvereins mit meinen besten Wünschen für deren ferneres Wohlergehen zur Kenntniß zu bringen, und benutze gerne diesen Anlaß, Sie meiner vorzüglichen Werthschätzung zu versichern.

Karlsruhe, den 29. April 1871.

gez. Luise, Großherzogin von Baden.

### Elisabethenverein.

2.2. Nächsten Montag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1870/71 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Das Comite.

2.2.

### Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 1. Mai rücken sämtliche Abtheilungen zu einer Uebung aus.

Pünktliches Erscheinen wird um so mehr erwartet, da zugleich eine Inspektion über die Ausrüstungsgegenstände abgehalten wird.

Zusammenkunft präcis 5 Uhr Abends am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: L. Kautt.

### Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1871 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet . . . . .	6 1/2 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet . . . . .	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten . . . . .	15 fr.

Karlsruhe, den 30. März 1871.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch . . . . .	22 fr.
Schmalfleisch . . . . .	19 fr.
Kalbfleisch . . . . .	18 fr.
Schweinefleisch . . . . .	18 fr.
Hammelfleisch . . . . .	15 fr.
Hammelschlegel und Cotelettes . . . . .	18 fr.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Die Genossenschaft.  
L. Geyer.

### 2.2. Pferd-Versteigerung.

Heute Montag den 1. Mai 1871,  
Vormittags 11 Uhr,

wird im Gaubhause zur Traube dahier ein siebenjähriges Pferd, braune Stute, zum Reiten und Fahren brauchbar, sowie ein zweirädriges Wägelchen (Hoggard) gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
Dienstag den 2. Mai, Vormittags  
9 Uhr, Durlacherthorstraße 59 dem an unbekanntem Orten abwesenden Seeligmann Ackermann nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:  
1 Kanapee, 2 Schränke, 2 Tische, 1 Bettlade, 3 Sessel, 2 Paar Stiefel, 1 Bett, 1 Nachttisch und sonst verschiedene Hausgeräthschaften.

Karlsruhe, den 30. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
Montag den 1. Mai d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
gegen gleich baare Zahlung auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:  
verschiedene Möbel, See-Grasmatragen und 1 noch guterhaltener Kochherd.

Karlsruhe, den 30. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Hirschstraße 27 im Hinterhaus.

3.2.

### Vorschuss-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder, daß die statutenmäßige ordentliche **Generalversammlung**

**Dienstag den 2. Mai, Abends 6 Uhr,**

im kleinen Saale der Gesellschaft Eintocht stattfindet und laden zu zahlreicher Theilnehmung freundlichst ein.

Tagesordnung:

#### Rechnungsablage für das Jahr 1870.

Etwaige Anträge für diese Generalversammlung bitten wir, vor Montag Mittag an unserer Kasse niederlegen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Der Vorstand.

3.2.

### Fahrradversteigerung.

Wegen Wegzug werden

**Mittwoch den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr,**

in der Leopoldstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachstehende Fahrräder öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 2 zweirädrige Schränke, 1 Sopha mit braunem Ueberzug und 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Bettlade mit Koff, 1 Kinderbettlade mit Matratze, 1 Consolschrank, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Spieltisch, 1 Kinderjopha, 1 Waschtisch, 1 eiserner Herd, 1 Zimmerteppich, 3 große Bilder (Kupferstiche),

#### 1 großer antiker Bücherschrank,

verschiedene Spielsachen u. v.

Hierzu ladet höflichst ein

W. Werke jr., Geschäftsagent.

3.1.

### Fahrradversteigerung.

**Mittwoch den 3. Mai d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Hause Nr. 59 der Waldstraße (Ludwigsplatz) nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 goldene Ringe und 2 Vorstecknadeln mit Brillanten, 1 goldene Damenuhr, verschiedenes Silber, Frauenkleider, 2 gepolsterte Kanapees mit und ohne Stühle, 1 Chiffoniere, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 runder Säulentisch, 2 Spieltische, einige viereckige Tische, 6 Rohrstühle, 1 nußbaumener zweibüriger Schrank, 3 Bettladen mit und ohne Koff, 2 vollständige Betten mit Kopfbauarmatzen, 1 größere Partie Bett- und Tischweitzug nebst einer Anzahl Servietten, Bique- und gestricke Bettdecken, Spiegel, Bilder, 1 Porzellan Kaffeeservice mit Coltrand und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 29. April 1871.

Löffel, Waisenrichter.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

*Urbino.* — Friedrichsplatz 4 ist die Hol-étage nebst Stallung und Remise auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Entre-sol rechts.

\*2.1. Grünwinkler Allee 3 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*3.3. Langestraße 105 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

*L. J. Ethnigen.* 2.2. Eine schöne Wohnung von 9 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Kronenstraße 24 im Laden.

*Lippert.* Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 ist die neu hergerichtete Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speisekammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

3.3. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. *Bodenweber.*

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Kreuzstraße 9, im 3. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Freundliche Aufnahme und sorgsame Pflege werden zugesichert. *Tahel.*

\*2.2. Steinstraße 11, ganz in der Nähe des Bahnhof, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

\* Es ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen in der Marienstraße.

\* Alte Waldstraße 30, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, mit einem oder zwei Betten sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock bei H. Bärk.

\* Zwei ineinandergelagerte, hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

\* Zwei schöne Mansarden sind sogleich an ruhige Bewohner ohne Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 213. — Ebenfalls ist auch ein Weinkeller mit Kässern zu vermieten.

\* Ein schönes, helles Zimmer mit zwei guten Betten, auf Verlangen auch ein Bett, mit Koff und Pflege, ist an stille Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im Laden.

Auf den 23. Juli sind in der schönsten Lage der Stadt mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer, wobei ein Sa'on, zusammen oder einzeln zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Gegus Kindersplatz 9.*

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Langestraße 74 (Treppe rechts).

### Keller zu vermieten.

Keller, ein großer, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Gegus Kindersplatz 9.*

### Stallung zu vermieten.

Stallung für mehrere Pferde nebst Wagenremise sind auf den 23. Juli zu vermieten; auf Wunsch können auch möblierte oder unmöblierte Zimmer dazu gegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Gegus Kindersplatz 9.*

### Eine Stallung

für 2 Pferde nebst Dienerrzimmer und Heuspeicher ist Amalienstraße 42 vom 23. Juli an zu vermieten. Lusttragende können dieselbe jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr einsehen. Das Nähere ist zu erfahren Adamesmiesstraße 45 eine Stiege hoch. \*3.1.

### Zimmergesuche.

\*2.1. Zwei ruhige Eheleute suchen bis 18. Mai ein großes Zimmer oder Zimmer und Alkov, oder eine Wohnung in derselben Größe. Adressen bittet man Adlerstraße 16 im vierten Stock abzugeben.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Koff, wird zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Ph. Z. im Gasthaus zur Stadt Lahr abzugeben.

### Agenten-Gesuch.

3.1. Für eine der renommiertesten **Versicherungs-Gesellschaften** wird ein thätiger, umsichtiger General-Agent gesucht. Nur diejenigen wollen sich melden, welche im Stande sind, Caution zu leisten. Offerten unter K. K. 100 besorgt das Annoncenbureau von Eugen Fort, Leipzig.

### Gute Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei **P. Bang, Kleidermacher,** 39 Amalienstraße 39.

### Stellenanträge.

\* Eine gesunde **Amme** wird gesucht: Langestraße 122.

\*2.2. Ein ordentlicher junger **Kellner** findet auf den 1. Mai eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

10 gute Möbelschreiner  
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
8.1. **J. Vays & Sohn,**  
Luzern (Schweiz.)  
111430.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein traves Mädchen, welches im Nähen  
erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und von  
ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich  
eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 11,  
Lyceum.

**Verlausener Hund.**

Am Samstag Abend verlief sich mein Händ-  
chen, Belogueser Race, ganz schwarz, hört auf  
den Ruf „Roule“ erkenntlich am Halsband  
von Granacia. Der Wiederbringer erhält eine  
Belohnung. **F. K. Weißbrod.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Herren- und Frauen-  
Kleider, Betten, Möbel, Makula-  
tur-Papier** werden stets zu den höchsten  
Preisen angekauft bei  
\*3.2. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

3.1. Das Anmeldebureau von Herrn **Wiesl,**  
Ertprinzenstraße 16, ist vom 1. Mai ab bei  
Herrn **Louis Dölling Sohn, Kaiser-  
nenstraße 1,** woselbst die Anmeldungen für  
das Entleeren der Gruben zu geschehen haben.  
**Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.**

**Sauerkraut**

ist wieder frisch eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Spargeln,**

frisch gestochene, pr. Pfd. à **24** fr.  
empfehlen.

**Groß. landw. Gartenbauschule.**

**Mündner Lagerbier**

von **Ecklmayr,**

**Nothhauser Bier,**

vorzüglichen Stoff, bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Heinrich Lange,**

26 Herrenstraße 26,

empfehlen in größter Auswahl sehr praktische  
und schöne

**Eischränke** von 25—300 fl.,  
**Eis- und Frappirmaschinen** in 6  
Größen  
zu billigsten Preisen.

**Naturstöcke**

empfehlen  
18.9. **Fr. Spelter.**

**Morgen-Schuhe für Damen**

in Lasting mit Gummizug,

**Blüsch- und Straminzeug-Pantoffeln**

in verschiedenen Sorten

für Herren, Damen und Kinder

sind in bekannter solider Arbeit wieder bestens sortirt vorrätzig bei 3.3.

**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Sommer-Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in großer Auswahl

**Wilh. Rupp,**

129 Langestraße 129.

**Möbel-Stoffe, brochirte und gestickte Vor-  
hangzeuge, Sopha- und Bett-Vorlagen,  
Tischdecken, Biqué- und wollene Bettdecken**  
in reicher Auswahl bei

**S. Dreyfus,**

Hoflieferant.

**Kohlen- u. Brennholzgeschäft von Fritz Werntgen.**

— Lager vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße. —

Hiermit zeige ich an, daß ich von heute an in den Stand gesetzt bin, meine  
Vorräthe an

**Kuberkohlen und Brennholz**

zu weiterermäßigten Preisen zu verkaufen.

**Fritz Werntgen.**

Gef. Aufträge werden entgegenommen bei den

Herren **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,

**W. L. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19,

**B. Gandel,** Kaufmann, Sophienstraße 27,

**C. Wall,** Kaufmann, Amalienstraße 53,

Fräul. **Geschw. Reinboldt,** kleine Herrenstraße 20,

sowie auf meinem Lagerplatze.

2.2.

3.1.

**Mehrer Steinkohlen,**

in den bekannten verschiedenen Sorten und vorzüglicher Qualität werden  
von heute an, sowohl in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Wagenladungen von meinem Lager  
in **Wagau,** als auch in kleineren Quantitäten von meinem Lager hier  
zu ermäßigten Preisen verkauft von

**Wilh. Werntgen,**

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthör.

NB. Gefällige Aufträge nehmen auch für mich entgegen die Herren

Kaufleute **F. K. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,

**H. Frdr. Rupp,** Waldstraße 91,

**Gottlieb Mayer,** Schützenstraße 20.

### Anzeige und Empfehlung.

\*2.2. Den verehrten Damen Karlsruhe's mache ich hiermit die ergebteste Anzeige, daß ich mich hier als Damenschneiderin, sowie auch als Bugmacherin etablirt habe. Dem geneigten Zuspruch der hiesigen werthen Damen entgegen sehend, sichere ich prompte und reelle Bedienung zu.

**Helene Bernhard,**  
Waldbornstraße 16 im zweiten Stock.

### Anzeige.

Mein seitheriger Hausknecht, **Georg Schäfer**, ist aus meinen Diensten entlassen, welches zur gefälligen Beachtung bringe.

**Heinrich Lange.**



### \*3.1. Anzeige.

Zwölfjähriger Durbacher Kleinerwein, welcher schwerlich feiner zu finden sein wird, etwas Vorzügliches für Kranke, ist jeden Tag, der Schoppen zu 18 kr., Schoppen-, Flaschen- und maasweise zu haben, halbbohm- und ohmweise entsprechend billiger. — Vorzügliches Durbacher u. Nordbacher Thalkirschenwasser u. Zwetschgenwasser, Zeller und Affentaler Rothwein und verschiedener Tischwein wird ebenfalls flaschenweise abgegeben. Ferner sind selbstverfertigte, mit Haselnußholz überzogene Reise- und andere Flaschen stets schön und billig zu haben bei Weinhändler **Bürck**, Waldstraße 30 im 2. Stock.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Musiksaale.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 62. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4. Akten von Bauernfeld. Katharina: Fräul. Kei chel, als Antrittsrolle.

3.2.

Eine frische Sendung dänischer Damenhandschuhe mit 2 Knöpfchen, sowie neue Zusendungen in Sommerhandschuhen sind eingetroffen und empfiehlt

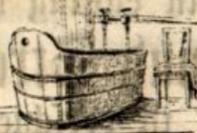
**Ludwig Oehl,**

177 Langestraße 177.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter dänischer Handschuhe werden à 36 und 42 kr. das Paar, eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe à 6 und 9 kr. abgegeben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

### Beiertheim. — Stephanienbad.



Meine Badeanstalt ist von Montag den 1. Mai an eröffnet. Abonnement sind in der Anstalt zu 3 und 6 fl. zu haben.

Wozu höflich einladet

**W. Seb,** Badbesitzer.

### Leopoldshafen. Eichen Brennholz.

Abfallspäne per Einspänner-Fuhre . . . . . 6 fl. } franco  
Späne zum Anfeuern per Einspänner-Fuhre . . . . . 5 fl. } geliefert  
Klößchen per Klasten . . . . . 12 fl. }

empfiehlt

**Philipp Bomberg.**

Gr. fl. Anfräge nehmen entgegen die Herren

**Wm. Gerwig,** Waldstraße 36,  
**Ferd. Strauß,** Langestraße 113.

3.3.

Montag den 1. Mai

### IV. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter freundlicher Mitwirkung des Fräuleins **A. Ruh**, des Componisten Herrn **Brahms**, sowie der Herren Hofmusiker **Palestrini** und **Amelang**.

### Programm.

1. **Sextett** (G-dur, op. 36) für 2 Violinen, 2 Viola und 2 Cello . . . Brahms.
2. **Sonate** (op. 58) für Klavier und Cello . . . Mendelssohn.
3. a. **Variationen** über ein Thema von Rob. Schumann . . . Brahms.  
b. **Ungarische Tänze** . . .  
vorgegetragen vom Componisten und Herrn Hofkapellmeister Levi.

Anfang 7 Uhr. Ende 8<sup>3/4</sup> Uhr. Kasse-Öffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.**

### Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 kr.  
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.